

TURBO FÜR DEN GLASFASERAUSBAU - TELEKOMAKTIEN VERKAUFEN

ANTRAG ZUM BUNDESPARTEITAG 2016

Der CDU-Parteitag möge beschließen:

Die CDU Deutschlands fordert die Bundesregierung auf, die Telekomaktien des Bundes zu verkaufen. Hundert Prozent des Verkaufserlöses werden in einen Fonds eingebracht, der der Beschleunigung des Breitbandausbaus mit Glasfasernetzen dient.

Bis zum Verkauf sind sämtliche Erträge aus Bundesbeteiligungen zweckgebunden für die Glasfaser-Anbindung von Gewerbegebieten über den Verteiler hinaus bis zum Gebäude einzusetzen.

Begründung:

Wir müssen die Digitalisierung von Gesellschaft und Wirtschaft offensiv angehen. Dazu gehört es, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um den Breitbandausbau zu beschleunigen. Der Verkauf des Aktienpakets könnte durch einen möglichen Erlös zwischen 10 und 20 Milliarden Euro erheblich dazu beitragen.

Entscheidend ist es, auf Glasfaserkabel zu setzen, die mittel- und langfristig ausreichend hohe Bandbreiten bieten. Die Ausbauförderung von Vectoring-Technologien ist nicht nachhaltig und sollte daher vom Bund nicht weiter verfolgt werden.